



TEJEGRASS VERLEGEAUFBAU

- 1 TEJEGRASS
- 2 Wurzelvlies
- 3 Sand ca. 5 cm
- 4 Kies / Splitt ca. 10 cm

IN 8 SCHRITTEN ZUM TRAUMGARTEN



1. ERDE / GRAS ABNEHMEN

Der Untergrund muss stabil, tragkräftig und wasserdurchlässig sein. Graben Sie den Boden ca. 12 cm tief aus und verfüllen diesen dann mit gelbem Sand. Zusätzliche Stabilität erhalten Sie, wenn Sie den Sand mit Zement im Verhältnis 1:8 mischen.



2. UNTERGRUND IN ORDNUNG BRINGEN

Bringen Sie rundherum einen Randabschluss ein (z.B. aus Fliesen oder Hartholz). Der Abschluss sorgt dafür, dass Sie z. B. von der Terrasse nicht auf das Trägermaterial schauen. Rütteln Sie den Sand auch in den Ecken fest und ebnen Sie die Oberfläche mit einer Holzlatte oder Wasserwaage.



3. STABILISIERUNG

Das Verlegen von unserer stabilisierenden Untergrundfolie ist zusätzlich möglich. Dadurch schließt das Sandbett vollständig ab und verhindert zusätzlich den Unkrautwuchs durch die Drainagelöcher des Kunstrasens. Beim Verlegen darauf achten, dass verschiedene Stoßstellen ca. 5 cm überlappen.



4. TEJEGRASS VERLEGEN

Rollen Sie TEJEGRASS ab. Sorgen Sie dafür, dass auf allen Seiten Platz für das Schneiden ist. Lassen Sie an allen Seiten des Rasens einen Rand von max. 10 cm überstehen. Je weniger Sie überstehen lassen, desto einfacher lässt sich TEJEGRASS straff ziehen (TEJEGRASS immer von unten schneiden!).



5. SCHNEIDEN

Benutzen Sie ein scharfes Teppichmesser. Schneiden Sie vorzugsweise auf der Rückseite von TEJEGRASS. Dadurch schneiden Sie keine Grasfasern kaputt und können die Nähte als Richtlinie für einen geraden Schnitt verwenden. Halten Sie das Messer schräg, damit Sie die Fasern möglichst nicht beschädigen.



6. KUNSTRASEN VERLEGEN MIT NAHT

Beginnen Sie mit der größten Fläche. Das schwarze Trägermaterial ragt auf allen Seiten 5 cm heraus. Sie können diese Ränder entfernen und schneiden dann so dicht wie möglich an die zweite Bahn. Klappen Sie die Ränder der Rollen um und schneiden Sie entlang der zweiten Reihe die Fasern ab. Das Gras muss flach und ohne Spannung liegen und darf nicht überlappen.



7. VERBINDEN VON KUNSTRASEN

Klappen Sie die Ränder ca. 30 cm um. Platzieren Sie unser Nahtband in der Mitte der beiden Rollen. Dann entfernen Sie die Folie vom Nahtband (20 cm) und klappen die Rollen auch immer in Schritten von 20 cm zurück auf das Nahtband. Wenn die volle Länge verklebt ist, drücken Sie die Nähte nochmal an. Betreten Sie TEJEGRASS erst nach 24 Stunden. Die Nähte müssen trocknen. Am Randabschluss wird der Rasen nicht verklebt, da er sich ausdehnen muss. Für die Befestigung im Randbereich eignen sich am besten Bodenanker.



8. SAND EINKEHREN

Wir empfehlen TEJEGRASS mit einer dünnen Schicht Silikatsand einzustreuen. Der Sand sorgt für zusätzliches Gewicht, erhöht die Lebensdauer und schützt den Untergrund vor Dellen. Die Fasern werden geschützt und richten sich schneller wieder auf. Sie sehen den Sand nicht, er ist durch Fasern verdeckt. Im Schnitt benötigen Sie 8 bis 10 kg Silikatsand pro m² (siehe auch auf der Verpackung von TEJEGRASS).